

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/VIII-027/2010)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 26.04.2010, 15:05 Uhr bis 15:45 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt Vorlage: 3412-2010/DaDi
1.2.	Wirtschaftsplan 2009 - Verbesserung der Lesefähigkeit von Grundschulkindern Antrag FDP Vorlage: 2529-2008/DaDi
1.3.	Überprüfung mit dem Unternehmen Maximail Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3517-2010/DaDi
1.4.	Tarifbindung des öffentlichen Dienstes für alle Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3518-2010/DaDi
1.5.	Protest gegen die ungenügende Finanzausstattung der Kommunen Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3519-2010/DaDi
1.6.	Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3528-2010/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Portfoliobeiratssitzung vom 27.11.2009 - Konditionen des Doppel-Swaps Vorlage: 3407-2010/DaDi

2.2.	Aufnahme eines Kommunaldarlehen (Roll-Over-Vereinbarung) für das Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement, ab dem 31.03.2010 Vorlage: 3446-2010/DaDi
2.3.	Außerplanmäßige Auszahlungen Ausstattung Naturwissenschaften Melibokusschule Vorlage: 3448-2010/DaDi
2.4.	Außerplanmäßige Auszahlungen, Produkt 1.03.04.99.00, Ausstattung Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule Vorlage: 3451-2010/DaDi
2.5.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Februar 2010) Vorlage: 3462-2010/DaDi
2.6.	Interne Arbeitsanweisung für das Portfoliomanagement Vorlage: 3248-2009/DaDi
2.7.	Portfoliobeiratssitzung vom 10.03.2010 - Operationalisierungen Vorlage: 3481-2010/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Horst Deusinger	Vertreter für Abg. Leber, Norbert
Herr Rolf Geiger	
Herr Bernd Hartmann	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Frau Dagmar Wucherpfennig	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Frau Iris Landgraf-Sator	
Herr Reinhard Rupprecht	
Herr Erhardt Zachertz	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Robert Ahrnt	Vertreter für Abg. Myrzik, Jochen
Frau Brigitte Harth	
Fraktion der FDP	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW	
Herr Horst Pasewald	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Walter Busch-Hübenbecker	
Kreistagspräsidium	
Herr Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Frau Karin Neipp	
Herr Horst Vollrath	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültel	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Hans Neunhoeffler	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Verwaltung	
Herr Klaus Grimm	
Herr Frank Horneff	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	
Herr Ralph Obszanski	
Frau Judith Schneider	
Frau Ute von Massow	

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Bürgermeister Norbert Leber
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Jochen Myrzik

Vorsitzender Hartmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Hartmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3412-2010/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehennnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung
21.	50.000,- EUR / 30.11.2019	Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt	Sparkasse Darmstadt	Erneuerung Heizung	Kapitaldienstfähigkeit ist gegeben. Mithaft bestehende Grundsulden über insgesamt 956.115,81 EUR am Objekt Weiterstadt, Am Aulberg 2, 8-10. Mithaft bestehende Grundsulden über insgesamt 1.665.277,65 EUR am Objekt Weiterstadt, Am Aulberg 4 + 6.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 2529-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-033

Betreff: **Wirtschaftsplan 2009 - Verbesserung der Lesefähigkeit von
Grundschulkindern
Antrag FDP**

Beschluss: **erledigt**

Der **Vorsitzende des Schul-, Kultur- und Sportausschusses Deusinger** berichtet über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 22.04.2010. Er teilt mit, dass nach Angabe von **Kreisbeigeordneten Fleischmann** Mittel der Sozialstiftung in Höhe von 32.000 Euro zur Leseförderung bereitgestellt wurden.

Mit Zustimmung des Antragstellers stellt **Vorsitzender Hartmann** Einvernehmen des Ausschusses fest, dass der Antrag für erledigt erklärt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Im Produkt P 340-904 „Grundschulen“ ist ein Betrag i. H. von 75 000 € zweckbestimmt zur Leseförderung einzusetzen. Die Deckung erfolgt durch Abplanung der Kostenstelle P 880-903, Kontengruppe 61 „Der Kreis kompakt“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 3517-2010/DaDi

Aktenzeichen: 019-007

Betreff: **Überprüfung mit dem Unternehmen Maximail
Antrag Die Linke/DKP**Beschluss: **erledigt**

Landrat Schellhaas berichtet von einem Gesprächstermin, an dem Oberbürgermeister Hoffmann (Stadt Darmstadt), Bürgermeister Leber (Stadt Griesheim) und die Inhaberfamilie Bach teilgenommen haben. Von einer Fortsetzung des Geschäftsbetriebes ist danach auszugehen. Gründe die gegen eine weitere Zusammenarbeit sprechen könnten, liegen nicht vor.

Abg. Hoffie (FDP) beantragt darauf hin, den Antrag für erledigt zu erklären.

Vorsitzender Hartmann lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu überprüfen, ob eine weitere Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Maximal unter der derzeitigen Geschäftsführung angebracht ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 3518-2010/DaDi

Aktenzeichen: 029-007

Betreff: **Tarifbindung des öffentlichen Dienstes für alle Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften des Landkreises
Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis setzt sich dafür ein, dass in allen seinen Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften die Tariflöhne und Gehälter des öffentlichen Dienstes zur Anwendung kommen.

Für die Beschäftigten der Kreiskliniken- GmbH wird die Tarifbindung zum öffentlichen Dienst wieder hergestellt.

Der Landkreis stellt im Senio- Verband den Antrag, für die Beschäftigten der Gersprenz GmbH die Tarifbindung des öffentlichen Dienstes herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 3519-2010/DaDi

Aktenzeichen: 039-002

Betreff: **Protest gegen die ungenügende Finanzausstattung der Kommunen
Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt- Dieburg beschließt folgende Eckpunkte gegen die ungenügende Finanzausstattung unseres Landkreises:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Verfassungsklage gegen die ungenügende Finanzausstattung der Kommunen beim Bundesverfassungsgericht einzureichen und die Stadt Niedenstein bei Ihrer Klage zu unterstützen. Dabei soll der Kreisausschuss sich mit der Stadt Niedenstein in geeigneter Form abstimmen
2. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, einen Protest- und Aktionstag zu dieser Thematik im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu organisieren und die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an Aktionen zu motivieren und aufzufordern.
3. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, überörtliche Protestaktionen, z.B. der kommunalen Spitzenverbände, aktiv zu unterstützen und im Landkreis Darmstadt- Dieburg dafür zu mobilisieren.
4. Der Kreistag Darmstadt- Dieburg beschließt folgende Resolution an die Bundes- und Landesregierung:

„Der Landkreis Darmstadt- Dieburg fordert die Bundesregierung und an die Hessische Landesregierung auf:

Sorgen Sie schnellstens dafür, dass eine Gemeindefinanzreform beschlossen wird, die die Einnahmen der Städte und Gemeinden dauerhaft stärkt; die Ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Pflichtaufgaben zu finanzieren und ihnen Gestaltungsspielraum für kommunale Selbstverwaltung eröffnet.

Schaffen Sie die juristischen und finanziellen Grundlagen für eine schnelle und nachhaltige Entschuldung der Kommunen.

Sorgen Sie dafür, dass das Konnexitätsprinzip in vollem Umfang zur Anwendung kommt – alle, den Kommunen übertragenen Aufgaben müssen in vollem Umfang finanziert werden.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 3528-2010/DaDi

Aktenzeichen: 012-003

Betreff: **Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird in nachstehender Fassung beschlossen:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx auf Grund des § 5 Absatz 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.3.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119, 120) in Verbindung mit § 26 a Absatz 4 HKO die nachstehende Satzung beschlossen.

Artikel 1

§ 1 Absatz 1 Buchstabe a) und b) werden wie folgt neu gefasst:

„a) einem jährlichen Sockelbetrag in Höhe von 2.057,00 Euro,

b) einer jährlichen Aufwendungspauschale für die Fraktion

- *der SPD* *in Höhe von 58.717 Euro,*
- *der CDU* *in Höhe von 57.120 Euro,*
- *von Bündnis 90/Die Grünen* *in Höhe von 28.269 Euro,*
- *der FDP* *in Höhe von 15.705 Euro,*
- *der FW* *in Höhe von 9.423 Euro und*
- *von Die Linke/DKP* *in Höhe von 6.282 Euro.“*

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3407-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliobeiratssitzung vom 27.11.2009 - Konditionen des Doppel-Swaps**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Abg. Christ** (CDU) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass das Darlehen noch eine Restlaufzeit bis 2019 hat.

Weiterhin sagt **Landrat Schellhaas** zu, zukünftig eine Angabe zur Restlaufzeit zu machen.

Landrat Schellhaas teilt mit:

Für das Darlehen Nr. 800 030 100 mit Restkapital in Höhe von 850.219,60 € wurde gem. Beschluss des Portfoliobeirates vom 27.11.2009 am 02.02.2010 ein Doppel-Swap mit Gläubigerkündigungsrecht abgeschlossen.

Dieser bewirkt, dass der Landkreis für die Zeit ab dem 04.02.2010-30.11.2013 anstelle des vertragsbedingten Festzinssatzes von 4,35 % einen Zinssatz in Höhe von 4,05 % aufbringen muss. Die Zinsdifferenz in Höhe von 30 Basispunkten erhält der Landkreis in Form einer Ausgleichszahlung durch den Swappartner.

Darüber hinaus besteht die Option, dass dieser Zinssatz ab dem 30.11.2013 bis zum 30.11.2019 um weitere sechs Jahre verlängert wird. Die Entscheidung hierüber obliegt der Gläubigerbank und wird etwa fünf Bankarbeitstage vor Ende der Zinsbindung getroffen.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3446-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehen (Roll-Over-Vereinbarung) für das Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement, ab dem 31.03.2010**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschlussvorschlag:**

Der Neuaufnahme eines variablen Darlehens (Roll-Over-Vereinbarung) ab dem 31.03.2010 und dem 30.09.2010 in Höhe von jeweils

5.857.000,00 €

bei der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) auf Basis des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages von 0,075% mit zehnjähriger Zinsbindung wird zugestimmt.

Aufgrund des bestehenden Payer-Swaps, der einen Zinssatz in Höhe von 4,695 % sichert, existiert kein Risiko hinsichtlich der Möglichkeit eines Anstieges des Sechs-Monats-Euribors.

Für den aufgeführten Zeitraum ist ein Zinssatz in Höhe des fixierten Festzinses zuzüglich des vereinbarten Aufschlages - also in der Summe 4,77 % - gesichert:

Laufzeit Darlehen	Festzins (Payer-Swap)	Aufschlag (Darlehen)	Zinssatz (Summe)
31.03.2010 - 31.03.2020	4,695 %	0,075 %	4,77 %

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3448-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Außerplanmäßige Auszahlungen
Ausstattung Naturwissenschaften Melibokusschule**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschlussvorschlag:**

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 300.000 Euro für die Beschaffung von Möbeln, Geräten und Maschinen für den Werk- und naturwissenschaftlichen Bereich an der Melibokusschule in Alsbach – Hähnlein werden gem. § 114g HGO auf dem Produkt 1.03.04.01.00 unter der Maßnahme „Einrichtung Naturwissenschaften“ außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch die Schulbaupauschale auf dem Produkt 1.03.09.01.01 und der Maßnahme 6.399999.540.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.04.01.00

Investitionsmaßnahme: Ausstattung Neubauten/grundhafte Sanierung

Aufwendungen	2010	2011	2012
Sachkonto: 8050100 / 8050101	300.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2010	2011	2012
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3451-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Außerplanmäßige Auszahlungen, Produkt 1.03.04.99.00,
Ausstattung Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschlussvorschlag:**

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 60.000 Euro für die Beschaffung von Möbeln für die Klassencontainer an der Georg-Christoph-Lichtenbergschule in Ober-Ramstadt werden gem. § 114g HGO auf dem Produkt 1.03.04.99.00 unter der Maßnahme "Gesamtschulen, Ausstattung temporäre Räume" außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch die Schulbaupauschale auf dem Produkt 1.03.09.01.01 und der Maßnahme 6.399999.540.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.04.99.00

Investitionsmaßnahme: Einrichtung temporärer Räume aufgrund von Baumaßnahmen

Aufwendungen	2010	2011	2012
Sachkonto:	60.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2010	2011	2012
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 3462-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-022

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Februar 2010)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Februar 2010 leicht fallend ist und 5,89 % beträgt. Im Februar 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.973 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 21 Personen weniger als im Vormonat Januar 2010.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	November 2009	Dezember 2009	Januar 2010	Februar 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.314	5.384	5.484	5.443
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.849	2.909	3.510	3.530
Arbeitslose - insgesamt -	8.163	8.293	8.994	8.973
Arbeitslosenquote	5,36	5,44	5,91	5,89

In der Jahresbetrachtung stieg die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Januar 2009) um insgesamt 326 Personen. Im Februar 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.647 Personen arbeitslos gemeldet (5.408 Personen im Rechtskreis SGB II und 3.239 Personen im Rechtskreis SGB III).

Sowohl im Landkreis Darmstadt-Dieburg als auch im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt war der tendenzielle Rückgang der Arbeitslosigkeit vor allem im Rechtskreis des SGB II zu verzeichnen.

Im Januar 2010 konnte die Kreisagentur für Beschäftigung 134 arbeitslose Menschen aus dem Rechtskreis des SGB II in Arbeit vermitteln. Davon waren 29 Personen unter 25 Jahre, 79 Personen zwischen 25 und 50 Jahre und 12 Personen über 50 Jahre (Projekt 50plus). Weiterhin konnten 14 Personen in einen Ausbildungsberuf vermittelt werden. Die Angaben für den Monat Februar lagen bei Redaktionsschluss der KA-Vorlage noch nicht vor.

Die frostigen Temperaturen im Februar 2010 haben, entgegen der allgemeinen Erwartungen, nicht zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit geführt. Dies ist auf die Saison-Kurzarbeit zurückzuführen, die in hohem Maße Unternehmen im Baugewerbe, des Dachdeckerhandwerks, des Gerüstbaus und des Garten- und Landschaftsbaus gewährt wird.

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit im Februar 2010 852 freie Stellen aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet waren. Erfreulich ist, dass dies rund 25 % mehr sind, als im Vorjahresmonat Februar 2009.

Die konjunkturelle Kurzarbeit trage noch immer in beträchtlichem Umfang zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei, berichtet die Agentur für Arbeit. Die Anzahl der monatlichen Anzeigen gehe langsam zurück, sei jedoch noch immer auf einem hohen Niveau. Im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt befinden sich aktuell noch rund 10.000 Arbeitnehmer im laufenden Bezug von Kurzarbeitergeld.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	November 09	Dezember 09	Januar 10	Februar 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,4	5,4	5,9	5,9
Kreis Bergstraße	5,6	5,6	5,9	5,9
Stadt Darmstadt	6,5	6,4	7,1	7,0
Kreis Groß-Gerau	5,8	6,0	6,6	6,5
Odenwaldkreis	5,9	6,1	6,6	6,6

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Februar weiterhin 6,3 %.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 3248-2009/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Interne Arbeitsanweisung für das Portfoliomanagement**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschlussvorschlag:

1.) Die „Interne Arbeitsanweisung für das Portfoliomanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie die Eigenbetriebe KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten), Da-Di-Werk (Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement) und Eigenbetrieb Kreiskliniken“ wird in der vorgelegten Form beschlossen und tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisher gültige „Interne Arbeitsanweisung für das Portfoliomanagement“ außer Kraft.

2.) Der Landrat wird beauftragt, dem Revisionsamt zur Umsetzung der Aufgaben gemäß Ziffer V der Dienstanweisung einen Prüfungsauftrag entsprechend § 131 Abs. 2 der Hess. Gemeindeordnung zu erteilen.

3.) Für die Eigenbetriebe ist diese Tätigkeit des Revisionsamtes gebührenpflichtig.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 3481-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliobeiratssitzung vom 10.03.2010 - Operationalisierungen**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt die Umsetzung der folgenden, durch den Portfoliobeirat am 10.03.2010 erörterten Instrumentarien.

I. Landkreis Darmstadt-Dieburg

- Die Darlehen Nr. 2123 520 010 (Restkapital 2.205.514,08 € 5,04 %) und Nr. 800 035 939 (Restkapital 4.452.826,74 € 3,975 %) sowie Nr. 804 453 048 (Restkapital 3.799.821,00 € zu 5,36 % im Grundgeschäft) werden kurzfristig variablistiert (1-3 Jahre Laufzeit).
- Analog wird für Darlehen Nr. 640 001 054 (3.200.953,85 € zu 4,195 % zuzügl. Liquiditätsaufschlag 4,245 % mittels Payer-Swap gesichert) und ggf. Nr. 640 001 046 (1.696.315,10 € zu 5,05 % mittels Payer-Swap und 5,1 % incl. Aufschlag) eine mögliche Zinssenkung mittels Verlängerung des Payer-Swaps und integriertem Gläubigerkündigungsrecht überprüft und ggf. umgesetzt.

II. Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement

- Für das Darlehen „Schulbau 2010“ wird durch den Verkauf einer Payer-Swaption eine fünfstellige Prämie erzielt.
- Als Strike wird ein Zinssatz in Höhe von etwa 1,80 % (+/-20 Basispunkte) festgesetzt. Dieser orientiert sich an der Höhe des entsprechenden Forwardssatzes (1,86 %, Stand 03.03.2010).
- Bei Ausübung der Option tritt der Landkreis in einen Receiver-Swap mit zweijähriger Laufzeit bis zum 30.09.2012 ein, erhält den festgesetzten Strike und zahlt im Gegenzug den 6-Monats-Euribor, welcher derzeit knapp unter 1 % liegt. Die Differenz zwischen Strike und Euribor bewirkt eine entsprechende Zinsentlastung von 80 (+/-20) Basispunkten für die erste Fixingperiode.

III. Eigenbetrieb Kreiskliniken

Derzeitiger Portfolio-Festzinscharakter: 91,25 %.

- Das Darlehen Nr. 610 727 265 hat einen Zinssatz in Höhe von 4,13 % bei einem Restkapital von 695.318,55 EUR. Mittels Receiver-Swap mit kurzer (etwa zweijähriger) Laufzeit soll durch Zahlung des 6-Monats-Euribors zuzüglich Aufschlag eine Ersparnis von mindestens 20 Basispunkten für die erste Fixingperiode erreicht werden.
- Analog ist für Darlehen Nummer 3021 523 004 bei einem Zinssatz von 4,93 % und einer Restschuld von 960.666,19 € ein Receiver-Swap abzuschließen.
- Für Darlehen Nummer 804 453 063 (Restkapital in Höhe von 648.011,28 € zu 5,925 % bis 30.11.2012) ist eine Zinsoptimierung herbeizuführen.

Allgemein:

Bei unerwarteten Veränderungen am Markt ist von der Umsetzung der jeweils erörterten derivativen Finanzinstrumente abzusehen. Über die bei Abschluss erzielten Konditionen wird in einer separaten Vorlage berichtet.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Hartmann schließt die Sitzung um 15:45 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 28. April 2010

Bernd Hartmann
Vorsitzender

Rainer Leiß
Schriftführer